

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Robbin Juhnke (CDU)

vom 17. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Januar 2023)

zum Thema:

Polizeipräsenz auf Bürgerveranstaltungen von Abgeordneten

und **Antwort** vom 02. Februar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Februar 2023)

Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport

Herrn Abgeordneten Dr. Robbin Juhnke (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14613
vom 17. Januar 2023
über Polizeipräsenz auf Bürgerveranstaltungen von Abgeordneten

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Warum war es nicht möglich, für eine von mir am 11. Oktober 22 geplante Bürgerveranstaltung zum Thema Verkehr im Ortsteil einen Vertreter der Berliner Polizei abzustellen, obwohl meine diesbezügliche Anfrage bereits am 22. August – also 7 Wochen vorher – gestellt wurde?

Zu 1.:

Herrn Abgeordneten Dr. Robbin Juhnke wurde mit Antwortschreiben der Polizei Berlin vom 22. September 2022 der Grund der Ablehnung mitgeteilt.

2. Entsendet die Polizei grundsätzlich keine Vertreter mehr zu Bürgerveranstaltungen von Abgeordneten, wie es noch vor wenigen Jahren im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit und der Präventionsarbeit der Polizei ganz üblich war?

Zu 2.:

Die Polizei Berlin ist stets bemüht, die Teilnahme von Dienstkräften an politischen Veranstaltungen sämtlicher Parteien zu gewährleisten. Das ist jedoch aufgrund von Personalengpässen und einer hohen Einsatzbelastung nicht immer möglich.

Berlin, den 2. Februar 2023

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport